

Prima Vera – Gesundheitstage in Marburg 2010

Am 12. 6. 2010 fanden im Zeitraum 10:00 – 16:00 Uhr die 2. Marburger Gesundheitstage statt. Auch in diesem Jahr nahmen wir ((2)die Migräne SHG Biedenkopf und die Migräne Shg Bad Endbach – Gladenbach) wieder an der von der Prima e.G. veranstalteten Messe teil.

An der Eröffnungsveranstaltung mit dem Oberbürgermeister der Universitätsstadt Marburg, Herrn Egon Vaupel und Herrn Dr. K. McGovern (Kreisbeigeordneter im Landkreis Marburg-Biedenkopf), sowie des Vorstandsvorsitzenden der Prima e.G., Herrn Dr. med. Hartmut Hesse, konnten wir, ob des schon beginnenden Besucheransturms nicht teilnehmen.



So kam es, dass wir uns direkt der ersten der 2.600 Besucher (lag um ca. 1.800 unter der des Vorjahres) erfreuen konnten. Das weniger an Besuchern, gab uns aber die Möglichkeit gezielter auf die Probleme der Interessenten und Betroffenen einzugehen.

Trotz der bisherigen Anstrengungen der Selbsthilfegruppen im Hinterland, gab es immer noch Passanten, die nichts von dem Wirken der Selbsthilfegruppen wussten und ganz erstaunt darüber waren, dass man auch vollkommen kosten- und selbstlos Hilfe angeboten bekommt.

Auch wenn die Gruppen aus Frankenberg und Marburg-Kirchhain diesmal nicht von der Partie waren, konnten wir, auch für sie, potentiell neue Mitglieder gewinnen.

Erstauslich war jedoch, das „Land-Stadt-gefälle“ bezüglich der Behandlung der Migräne Patienten. Wenn Patienten aus dem eher ländlichen Raum des Landkreises eher sich selbst überlassen sind, was die Behandlung und den Umgang mit/von Migräne betrifft, so sind Patienten aus dem Bereich Marburg schon besser versorgt gewesen. Dies liegt aber wohl auch an der in Marburg ansässigen Universität und den angegliederten Kliniken, sowie den in einer mittleren Stadt häufiger anzutreffenden Fachärzten.

Zumindest sind dort die Anfahrtswege zur Neurologie, Psychiatrie und zu Schmerztherapeuten nicht so lang und kostspielig wie im ländlichen Raum. Verbunden mit den auch automatisch niedrigeren Löhnen und höheren Preisen im Hinterland (im Vergleich zu Marburg selbst), sind Migränepatienten hier arm dran. In diese Presche springen jedoch wir als Selbsthilfegruppe und können direkte Hilfe zur Selbsthilfe geben und im Rahmen der Interessenvertretung zur Besserung der Lage beitragen.

Vollkommen unterschiedlich zum letzten Jahr, war die Medikation und „Nicht medikamentöse Behandlung“, von der die Besucher am Stand berichteten.

So kam nur in einem Fall ein „Triptan“, hier Zolmitriptan zum Einsatz. Sonst waren es ASS, Paracetamol, Ergotamin, Novalgin, Lidokain und Cannabis.

Viel Wert wurde auch auf Entspannungsübungen, Bewegung und ausreichende Flüssigkeitszufuhr, sowie die Versorgung mit lebenswichtigen Mineralien und sonstigen Nahrungsergänzungstoffen gelegt.

Dies liegt aber im Wesentlichen an der bisherigen Arbeit der Migräneliga, der einzelnen Selbsthilfegruppen und nicht zuletzt an den aktuellen Studien zur Migräne, die an der ansässigen Universität laufen. Aber auch die Arbeit der hier niedergelassenen Schmerztherapeuten und der mittlerweile, bezüglich der Migräne besser aufgeklärten und ausgebildeten Hausärzte.

Auch der Kontakt zu den weiteren 70 Ausstellern, brachte uns Hilfe und Anregung für weitere gute Themen während der Gruppentreffen. 3 konnten wir auch zu einem Vortrag gewinnen.

Aber das soll nun mal genügen. Abschließend ist die Veranstaltung als erfolgreich zu bewerten. Auch wenn noch nicht feststeht wie viele der potentielle „Neuen Mitglieder“ tatsächlich kommen werden, so ist die Erfahrung die wir während der Messe sammeln konnten und die Hilfe die wir direkt gaben nicht hoch genug zu bewerten.

In diesem Zusammenhang geht unser Dank an alle jene, die uns die Teilnahme an den Gesundheitstagen in Marburg ermöglicht haben.

- a) Die Mitglieder Migräne SHGs
- b) Die AOK Hessen, Die Ikk Classic und die Bkk-Gesundheit
- c) Die Migräne Liga e.V.
- d) Und natürlich der Veranstalter die Prima e.G.

Mit freundlichen Grüßen

J. Thüringer

Migräne SHG Biedenkopf

Migräne SHG Bad Endbach – Gladenbach

06461 75 89 60

athue@t-online.de